

Flensburger Nachrichten

Das Wort für heute

Was ihr auch tut, tut es mit Leib und Seele, so als wäre es für den Herrn und nicht für Menschen, im Wissen, dass ihr dafür vom Herrn das Erbe empfangen werdet. Dient Christus, dem Herrn!

(Die Bibel: Kolosser 3,23-24)

Keine Halbherzigkeit, nicht nur kurzfristiger Erfolg sondern ganzheitliches, bewußtes und auf die Ewigkeit bedachtes, nachhaltiges Leben. Es klingt so einfach, nur Jesus dienen, das tun, was er uns sagt und zwar ohne Kompromiss. Dann brauchen wir uns weder abzukrampfen noch werden wir zum Heuchler. Wir dienen dem allmächtigen Gott ohne uns von den menschlichen Schwächen unserer Umwelt abhalten zu lassen. Fröhlich und gelassen können wir uns so den heutigen Problemen stellen.



Dr. Heinz-Peter Mauelshagen, Evangelische Allianz Flensburg

Flensburg

Lebensretter: Holger Zich wird Dienstag, 16 Uhr, die Senioren Sophiesminde über die Arbeit der DGzRS unterrichten.



Auftakt nach Maß mit Five4Beat: Schnell war das Publikum eingestimmt – und ging bis zum Finale begeistert mit.

FOTOS: SVEN GEIBLER

Zeitreise durch die wilden Sechziger

Mitreibende Stimmung bei „Twist & Shout“ am Sonnabend im Deutsches Haus / Fortsetzung folgt im März 2014

FLensburg Sonnabend im altherwürdigen Deutschen Haus. Eine Marathonveranstaltung mit sechs lokalen Bands. Vier Stunden Beatmania. „Twist & Shout“. Es sollte eine musikalische Zeitreise in und durch die „wilden 60er“ werden. Denn kein anderes Jahrzehnt hat die Jugend in und um Flensburg kulturell so nachhaltig geprägt.

Die Erinnerung an eine vergangene Zeit für diesen Abend noch einmal wieder zum Leben erwecken und Träume Wirklichkeit werden zu lassen: Es war ein beschwörender Appell an alle Musiker und an das Publikum. Und die Botschaft des „Godewinds“ Larry Evers, sie kam an.

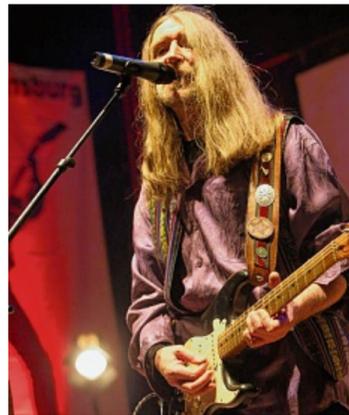
Mit seinem Ende 2011 erschienenen Kultbuch „Twist & Shout“ (die Flensburger Beatszene der Jahre 1962 bis 1972) hatte der Autor und Musiker Wolfgang „Wolle“ Matthiessen den Ball ins Rollen gebracht. Es fehlte nur noch der Volltreffer. Bereits Tage vorher war das „Twist & Shout-Event“ restlos ausverkauft. Sehr zur Freude von Veranstalter Peter Thomsen, der den Veranstaltungsablauf zusam-

men mit Wolfgang Matthiessen akribisch durchgeplant hatte.

Schlag 20 Uhr durften die „Five4Beat“ das Publikum anheizen. Eine bessere Startnummer als „Twist & Shout“ von den Beatles hätten die „alten Jungs“ um Schlagzeuger „Wolle“ nicht ziehen können. Und das Publikum im Saal zog mit. Nicht verwunderlich bei so viel geballter Spielfreude, die Bernhard, Uwe, Maggie und Holger auf der Bühne versprühten.

Um die Stimmung in den Umbaupausen aufrechtzuerhalten, sorgte Moderator Hans-Jürgen Koch locker für Kurzweil. Schnell hatte der gelernte DJ und NDB-Schauspieler mit „Flensburger Schnauze“ das Publikum auf seiner Seite. Das gelang auch dem Trio „Haggles Next“ (Ebbe Povlsen/Manni Hansen/Cuddl-Blues). Ihr Auftritt: kurz und kompakt. Blues kennt keine Gnade.

Godewinds können auch anders. Angekündigt unter „The Voice“ (1972 als Bahlsen-Preisträger mit einem LP-Vertrag gekürt) präsentierte sich die Band mit Larry Evers, Shanger Ohl und Kay Wohlsen als Pop-Rock-Formation. Sehr keyboard- und vokal-orientiert. Leider nicht mit Eigenkompositionen, dafür aber mit einigen hörensenswerten Coverversionen. Procol Harums „Homburg“: Gänsehautfeeling pur.



Lange Mähne wie eh und je: Cuddl-Blues.

Dann war wieder zünftiger „Twist & Shout“ angesagt. Mächtig ins Zeug legten sich die „Beatniks“ aus Schleswig. Auch nach fünfzig Jahren immer noch Beat Boys, „der alten Schule“. Frontmann Larry Woggan sang sich um Kopf und Kragen. Und Gitarrist Kalli Davidsen (der Satan der Saiten) begeisterte das Publikum mit „teuflischem Sound“.

Die Stimmung im Saal näherte sich jetzt rasch dem Siedepunkt. Zeit für die Rück-

kehr der „Avalon Ritter“. Wohl keine Beatband der 60er Jahre hat die Flensburger Szene so geprägt wie die „Avalons“. Unzählige Musiker kamen und gingen in acht Jahren. Doch hat man sie bis heute nicht vergessen. Eine Wiedervereinigung für das „Twist & Shout“ schien lange unklar. Doch der Traum der Männer um Franz-Dieter Weiß und Chris Kirchhoff wurde wahr. Mit einem Auftritt in ihrem „Wohnzimmer“. Insbesondere die Soullklassiker der acht „Avalons“ wurde begeistert von den Fans verschlungen. James Browns „I feel good“, „What I'd say“ von Ray Charles – das war Spitze!

Gleiches galt an diesem Abend auch für den „Herren der Regler“, Chefmischer Holger Heisinger. Er hatte die berühmte Unberechenbarkeit der Saalakustik jederzeit voll im Griff. Den jungen Wilden der Coverband „Beatles for Sale“ war es vorbehalten, diese rundum gelungene Veranstaltung im „Deutschen Haus“ nochmal mit jeder Menge „Twist & Shout“ zu beenden. Inklusivem großem Finale. Und Holger Winkler schwärmte: „Dass wir das noch miterleben durften.“

Holger Heldt

➤ Es geht weiter „Twist & Shout“ 2014 am 29. März, wieder in Flensburgs Beatempel Nr. 1.

Flensburger Nachrichten

Stadtredaktion:
Verantwortlich: Carlo Jolly (Lig.) Tel. 0461/808-1100, Gerhard Nowak Tel. 808-1110, Fax 808-1109, E-Mail: redaktion.flensburg@shz.de
Gunnar Dommach Tel. 808-1102, Holger Ohlsen Tel. 808-1103, Joachim Pohl Tel. 808-1104, Juliane Kahle Tel. 808-1105, Antje Walther Tel. 808-1107
Kreisredaktion:
Michael Radtke (verantwortl.) Tel. 04621/808-1200, Fax 808-1222, E-Mail: kreisredaktion.schleswig@shz.de
Hannes Harding Tel. 04621/808-1254, Tina Jäger Tel. 808-1252, Sven Windmann Tel. 808-1253
Sportredaktion:
Hans-Werner Klünner Tel. 808-5420, Jan Wrege Tel. 808-5421, Jochen Hebbeln Tel. 0461/808-5422, Fax 0461/808-5429, E-Mail: redaktion.sport@shz.de
Anschrift:
Förderstraße 20, 24944 Flensburg
Kunden-Center Nikolaistraße 7
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr, Sonnabend 9 - 16 Uhr
Verlagsleitung: Britta Pilz, Tel. 0461/808-2100
Zentrale: Tel. 0461/808-0
Leserservice:
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de
Anzeigenservice:
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de
Anzeigenartik Nr. 26
Bezugspreis: monatlich € 28,90 durch Zusteller, durch die Post € 30,90.
Preise inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsgehalt ist im Voraus zu entrichten.

iPad.KLASSE ON TOUR

shz das medienhaus

iPad.Klasse on Tour Jetzt bewerben!

Die Zukunft des Zeitungslesens beginnt mit dem Leseprojekt iPad.Klasse on Tour: Mit 25 iPads besuchen wir Ihre Klasse. Mit Hilfe der ePaper-App zeigen wir den Schülern wie digitale Zeitung funktioniert. Wir führen in das Urheberrecht im Internet ein und stellen vor, wie das iPad im Schulalltag eingesetzt werden kann.

Lehrkräfte der Klassenstufen 7 bis 13 aller Schularten sowie von Berufsschulen können sich unter www.zisch-shz.de online bewerben. Die Workshops werden vom 09. April bis 19. Juni 2013 kostenlos angeboten. Weitere Informationen rund um das Leseprojekt gibt es unter Tel.: 0461 808 2052 oder per E-Mail unter zisch@shz.de und zisch@a-beig.de sowie unter www.vr-sh.de

Zeitung erleben – Zeitung mitgestalten!



iPad.Klasse on Tour von shz: das medienhaus in Kooperation mit den Volksbanken Raiffeisenbanken



Heute in und um Flensburg

NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle: ☎ 0461-19222

Notdienst der Apotheken: Stern-Apotheke, Engelsbyer Straße 53, ☎ 0461/65677; Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10, Harrislee, ☎ 0461/71359

Zentrale Notaufnahme: Diako, Eingang Knuthstraße ☎ 0461-812-01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0461-116 117 (18-8 Uhr)

Anlaufpraxis der KVSH (Bereitschaftsdienst), 19-22 Uhr: Diakonissenanstalt, Knuthstraße 1

Frauenhaus: ☎ 0461/46363

Frauennotruf – Beratung bei sexueller Gewalt: 0461/29001

Kinder- und Jugendnotdienst: für Notfälle und in Krisensituationen, ☎ 0461/850 (außerhalb der Dienstzeiten)

Bundespolizei: ☎ 0800-6888000

Bahnhofsmision: 8.45- 17 Uhr, ☎ 0461/25845

KIBIS – Beratung im Selbsthilfebereich, Haus der Familie ; ☎ 0461/503-2618

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: ☎ 0461/582626

Suchtgefährdeten Nottelefon: ☎ 01805-982855

Strafverteidiger-Notdienst im Landgerichtsbezirk Flensburg: ☎ 0151 5812 2008 (Tag und Nacht)

Bundesstiftung „Familie in Not“: 0461/852728 oder 852110,

13.30-15.30 Uhr

Verein Patienten-Ombudsmann/-frau SH e.V.: ☎ 01805/235383, Pflegeprobleme ☎ 01805/235384

Beratung für Trauernde, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben: Beratungszentrum Johanniskirchhof ☎ 0461/4808326

Weißer Ring: ☎ 0461/3155301

Aufsuchender Psycho-Sozialer Krisendienst „FLITZ“: ☎ 04621/988404 (20-8 Uhr)

TERMINE

Greenpeace: Norderstraße 108: 18 Uhr ☎ 0461/26067

Flensburger Brauerei: Führungen um 10+14 Uhr (Anmeldung: ☎ 0461/863122)

Spieler-SHG „Volltreffer“, 20.15 Uhr: Jugendheim Ramsharde, Alsenstraße 10

Hilfe bei Suchtproblemen, Freundeskreis Treff '90 – Selbsthilfe für Suchtkranke und deren Angehörige, ☎ 0461/1828582, 0170/5794131

Krebsberatungsstelle Flensburg, Dorotheenstraße 22: 9-12 Uhr ☎ 0461/5008989

Freiwilligen Forum Glücksburg,

14.30–16 Uhr Sprechstunde: Rathaus, 2. OG, ☎ 04631/451326

Betreuungsgruppe für Demenzzranke, 15-18 Uhr: Wrangelstraße 18 (Info: 503260)

Pflegestützpunkt in Mürowik: Malteserstift St. Klara, Marrensdamm 19, 15-17 Uhr

Geburtsvorbereitung + Natalising-Rückbildung, 18-19 Uhr: INJOY-Gesundheitszentrum Engelsby ☎ 0171-3858984

Life, Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Speicherlinie 34, Sprechstunde: 11-13 Uhr ☎ 0461/5052343

AIDS-Beratung und HIV-Test, 8-12 Uhr: Gesundheitshaus, Norderstraße 58-60 ☎ 0461/85-2600 + 1419430

Kreisgeschäftsstelle SoVD, Speicherlinie 40: 9-12 Uhr

DIAKO, Fliednersaal, 19 Uhr, Vortrag: Antiochia

Selbsthilfe Morbus Crohn & Colitis Ulcerosa, 19.30 Uhr: ADS-Speicherlinie 34

KINO

UCI Kinowelt

Der Nächste, bitte!: 14.40, 17.20, 20.05 Uhr; Die Croods: 14.35 Uhr; Die Croods (3D): 15, 17.25, 20 Uhr; Fantastische Welt (3D): 14.35, 17.05, 19.45

Uhr; Django Unchained: 19.30 Uhr; Ein Mordsteam: 20.15 Uhr; Fünf Freunde 2: 14.45 Uhr; Hänsel und Gretel: Hexenjäger (3D):

17.30, 20.15 Uhr; Immer Ärger mit 40: 19.50 Uhr; Jack an the Giants (3D): 14.25 Uhr; Kokowääh 2: 17 Uhr; Kon-Tiki: 17.25, 20.10 Uhr; Ostwind: 14.30, 17 Uhr; Rubinrot: 14.15, 17.15 Uhr

Kino 51 Stufen im Deutschen Haus

Silver Linings: 18 Uhr; Paradies-Glaube: 20.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Galerie „Bilder im Hof“, Rote Straße 16: „Wellen, Wolken, Weite“ – Bilder von Malte von Schuckmann; 9.30-18, Uhr

Kunst im Franziskus, Waldstraße 17: „Bilder aus dem Fabrikateller“

nordernArt, Norderstraße 38: Arbeiten von Rotraut Sembal-Klang; 10-18 Uhr

Servicehaus Sandberg, Schulze-Delitzschstraße 21: Arbeiten von Marion Zobel; 10-17 Uhr

Optik Drews: Experimentelle Akte von Åsa Elerud Lindner; 10-19 Uhr

Praxis Gregersen/Stegmann, Apenrader Straße 10: Arbeiten von Wiebke Wehncke; 8.30-12 und 16.30-17.30 Uhr

Weinhandelbar, Große Straße 52: Bilder von Noel Lister; 10-22 Uhr

Phänomenta, Norderstraße 157-163: Bilder von Hermann Paulsen; „Die Welt der kleinen Steine“; 9-17 Uhr

(Ohne Gewähr)